

Jahresbericht 2024

TK 7, Leiter für elektrische Freileitungen und TK 11, Freileitungen

Vorsitz: Andreas Glowania, Aarau
Sekretariat CES: Carlo Compare, Fehraltorf

Im Jahr 2024 konnten wir im Frühjahr ein persönliches Treffen in Niedergösgen bei EnerTrans durchführen. Das für den Herbst angesetzte Meeting wurde aufgrund von zahlreichen Abwesenheiten und eines Mangels an Themen abgesagt. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Interessen und Anliegen des TC 7 - Leiter für elektrische Freileitungen und des TC 11 - Freileitungen vertreten.

An der Sitzung im Frühjahr konnten wir zwei neue Mitglieder begrüßen. In einem grossen Bahnunternehmen ersetzte ein neuer Experte einen in den Ruhestand gehenden Mitarbeiter. Der Experte, der gegangen ist, hat mit seiner umfangreichen und grossen Erfahrung über Jahre zum Erfolg der TC 7 und TC 11 massgeblich beigetragen. Zudem trat ein neuer Experte aus einem grossen Energie- und Infrastrukturunternehmen an die Stelle eines anderen, der sein eigenes Unternehmen gegründet hat, und wird der Branche erhalten bleiben. Im Namen aller Mitglieder danken wir den beiden Experten für ihre wertvolle Mitarbeit im Gremium.

Zudem wird neu ein Experte vom ESTI als korrespondierendes Mitglied geführt. Er leitet mit seiner umfangreichen Erfahrung und seinem grossen Engagement die Arbeitsgruppe zur ESTI-Weisung 240:1999 betreffend Annäherungen von Starkstromleitungen an Rohrleitungen sowie eine generelle Überarbeitung der Erläuterungen zur LeV. Hier konnten bereits viele wichtige Lösungen erarbeitet und Erfolge erreicht werden.

Nachträglich zur Sitzung vom 29.04.2024 hat sich ein Experte eines Bahnunternehmens entschieden, von einer aktiven in eine korrespondierende Mitgliedschaft zu wechseln.

Die Anzahl der Mitglieder Ende 2024 beträgt 24 aktive und 2 korrespondierende Mitglieder. Hauptthema war erneut die EN 50341 – Elektrische Freileitungen über AC 1 kV. Dabei wurde die Integration der LeV in die NNA angegangen, und erste Absprachen mit dem BFE wurden bereits getroffen. Auch sie unterstützen das Vorgehen. Aufgrund anderer kurzfristiger Prioritäten seitens des BFE (Netzbeschleunigungsmaßnahmen) musste das Vorhaben jedoch erneut verschoben werden und wird im Frühjahr 2025 gemeinsam mit dem BFE wieder aufgegriffen. Das Ziel aller Beteiligten ist es, den normativen Teil der LeV aus dieser zu lösen und mit nur geringfügigen Änderungen in die NNA zu integrieren.

Weiterhin ist die Digitalisierung ein grosses Thema bei allen Beteiligten. Die Arbeiten mit der BIM-Methodik findet bei allen Mitgliedern erste Anwendung. Zudem wurde sich zu den Themen Solarexpress und Anpassung der Vogelschutzrichtlinien ausgetauscht.

Zusätzlich zu den bereits beschriebenen Aktivitäten wurden insgesamt 36 Dokumente durch das IEC TC 11 und TC 7 bearbeitet und, wo nötig, entsprechende Kommentare verfasst und abgegeben. Unter anderem wurde die Änderung des Dokumentes 11/306/DTR abgelehnt, da diese nicht mit den nationalen Behörden abgestimmt wurde und zu Widersprüchen mit anderen Richtlinien geführt hätte.

(A. G. / M. S.)